

Branche:
Allgemein privat



An den
Abwasserverband Wörthersee West (AWVWW)
Wasserweg 1
9232 Frög/Breg

✉ A-9232 Frög/Breg | Wasserweg 1
☎ +43 (0) 4274 525 47-0
☎ +43 (0) 4274 525 47-4
🏠 <http://www.awvww.at>



(als Betreiber der Verbandskanalisation (Abwasserableitungsanlagen), der Verbandskläranlage (Abwasserreinigungsanlage) und Adressat des Antrages)

Antrag

auf Erteilung einer Zustimmungserklärung

für die Einleitung betrieblicher Abwässer, deren Beschaffenheit mehr als geringfügig von der des häuslichen Abwasser abweicht, in die öffentliche Kanalisationsanlage (Abwasserableitungsanlagen) des Abwasserverbandes Wörthersee West.

Aufgrund der Novelle des Wasserrechtsgesetzes 1997 und der Indirekteinleiterverordnung 1998 teilen wir Ihnen folgende Daten mit:

1. Daten des Antragstellers:

Name / Firma:
Anschrift:

Tel.-Nr.:	Fax-Nr.:	Email:
Grundstücksnummer(n):	KG:	KG-Nr.:

2. Angaben zur Einleitung:

Abwasserrelevante Tätigkeiten ¹⁾						
Wasserbezug in m ³ /Tag und m ³ /Jahr	Aus öffentlicher Versorgung			aus Eigenversorgung		
	Trinkwasser	m ³ /d	m ³ /a	Trinkwasser	m ³ /d	m ³ /a
	Kühlwasser	m ³ /d	m ³ /a	Kühlwasser	m ³ /d	m ³ /a

¹⁾ Tätigkeiten anführen, bei denen betriebliche Abwässer anfallen z.B. Einleitung von Rückspülwässern aus Poolanlagen, Reinigen von Fahrzeugen, Filmentwicklung, Schlachtungen, Verchromen von Werkstücken, etc.

3. Angaben zum Abwasser:

Ort der Einleitung in die Öffentliche Kanalisation	Beschreibung (planliche Darstellung oder Skizze) (zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/>	lt. beilieg. Beschreibung
		<input type="checkbox"/>	lt. beilieg. Plan
		<input type="checkbox"/>	lt. beilieg. Skizze
Ort der bestehenden Abwasserreinigungsanlage	Beschreibung (planliche Darstellung oder Skizze) (zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/>	lt. beilieg. Beschreibung
		<input type="checkbox"/>	lt. beilieg. Plan
		<input type="checkbox"/>	lt. beilieg. Skizze
Ort der möglichen Probenahme	Beschreibung (planliche Darstellung oder Skizze) (zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/>	lt. beilieg. Beschreibung
		<input type="checkbox"/>	lt. beilieg. Plan
		<input type="checkbox"/>	lt. beilieg. Skizze
Produktionsabwasseranfall (kein Niederschlagswasser bzw. häusliche Abwässer)	maximal (l / sec)		
	durchschnittlich (m ³ / d)		

4. Abwasserherkunftsbereich

Herkunftsbereich des Abwassers	Nr.	Teilstrombezeichnung	Bemerkungen
(gemäß § 4 AAEV, bei einer Abwassermischung jeder Herkunftsbereich gemäß § 4 AAEV, dem ein Teilstrom zugeordnet werden kann)	1		
	2		
	3		
	4		
	5		

5. Maßgebliche Abwasserinhaltsstoffe gemäß Pkt 8, Anlage C der IEV :

Werden die angeführten Stoffe eingesetzt, hergestellt oder können diese im Abwasser vorhanden sein? ¹⁾	Stoffliste		Teilstrom
		Hexachlorcyclohexan	<input type="checkbox"/>
	Tetrachlorkohlenstoff	<input type="checkbox"/>	
	DDT	<input type="checkbox"/>	
	Pentachlorphenol	<input type="checkbox"/>	
	Aldrin	<input type="checkbox"/>	
	Dieldrin	<input type="checkbox"/>	
	Endrin	<input type="checkbox"/>	
	Isodrin	<input type="checkbox"/>	
	Hexachlorbenzol	<input type="checkbox"/>	
	Hexachlorbutadien	<input type="checkbox"/>	
	Chloroform	<input type="checkbox"/>	
	1,2-Dichlorethan	<input type="checkbox"/>	
	Trichlorethen	<input type="checkbox"/>	
	Tetrachlorethan	<input type="checkbox"/>	
	Trichlorbenzol (alle Isomere)	<input type="checkbox"/>	

¹⁾ Sollten Ihnen die Inhaltsstoffe der eingesetzten Stoffe nicht bekannt sein, sind die Typenblätter der verwendeten Chemikalien, die in das Abwasser gelangen können, dem Antrag beizulegen

<p>Vorgesehene Maßnahmen nach dem Stand der Technik zur Vermeidung oder Verminderung der Einleitung von maßgeblichen Abwasserinhaltsstoffen gegebenenfalls in Verbindung mit den vorgesehenen Maßnahmen zur Entsorgung von Abfällen ¹⁾</p>	
---	--

¹⁾ Hier ist anzugeben, ob Maßnahmen zur Reduktion von maßgeblichen Abwasserinhaltsstoffen möglich sind, wie etwa abwassermindernde oder alternative Produktionsverfahren (z.B. geschlossene Kreislaufführung, Sauerstoffbleiche statt Chlorbleiche) bzw. gesonderte Abwasserentsorgung.

Vorgesehene Abwasserreinigungsmaßnahmen nach dem Stand der Technik, bei einer Abwassermischung erforderlichenfalls gesondert für jeden Teilstrom, der sich einem Herkunftsbereich nach § 4 AAEV zuordnen läßt. ¹⁾	
--	--

¹⁾ Hier ist anzugeben, welche Anlagen zur Abwasserreinigung vorhanden oder geplant sind (z.B. Mineralölabscheider, Fettabscheider, Neutralisation, Rüttelsiebe, usw.)

6. Angaben zur Überwachungshäufigkeit:

Wird zurzeit eine Überwachung durchgeführt? Welche?	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
Wartungsvertrag	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
Maximale Abwassermenge m ³ /Tag		
Fremdüberwachungserfordernis durch befugte Anstalt in Bezug zur Abwassermenge:		
<input type="checkbox"/> Bis 5 m ³ /Tag	1 Fremdüberwachung / 2 Jahren	
<input type="checkbox"/> von 5 bis 50 m ³ /Tag	2 Fremdüberwachungen / 2 Jahren	
<input type="checkbox"/> über 50 m ³ /Tag	2 Fremdüberwachungen / Jahr und 5 Eigenüberwachungen / Jahr	
<input type="checkbox"/> sonstigeFremdüberwachung(en)Eigenüberwachung(en) / 2 Jahren	

7. Beantragte Konsensmengen ¹⁾

Menge		Maßgebliche Abwassereigenschaften		
l/s	m ³ /Tag	Inhaltsstoff	Konzentration	Fracht
			mg/l	g/d
			mg/l	g/d
			mg/l	g/d
			mg/l	g/d

¹⁾ Die Inhaltsstoffe sind aufgrund der Beilage anzuführen.

8. Pläne und Beilagen

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizulegen:

- ✓ Katasterplan mit eingezeichneten Kanälen bis zum vom Abwasserverband Wörthersee West vorgegebenen Anschlusspunkt.
- ✓ Lageplan des Gebäudes (je nach Größe des Areals als 1:100 oder 1:500) mit eingezeichneten Anschlussleitungen bzw. Kanalplan (Gefälle, Dimension, Werkstoff) und Abwasseranfallstellen farblich unterschiedlich dargestellt.
- ✓ Typenblätter der Abwasservorreinigungsanlage(n) und der Abscheideanlage(n)
- ✓ Berechnung der Abwasservorreinigung und der Abscheideanlage(n)
- ✓ Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Stoffe

9. Zusammenfassung

Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er alle Angaben mit besten Wissen und Gewissen bekanntgegeben hat und ihm die „Allgemeinen Bedingungen für die Übernahme und Reinigung von Abwässern für Betriebe“ des Abwasserverbandes Wörthersee West i. d. j. g. F. ausgefolgt wurden sowie ihm auch die in der Standortgemeinde geltenden Bestimmungen über die Kanalanschluss- und Benützungsgebühren/-entgelte bekannt sind und er diesen ausdrücklich zustimmt.

Antragsteller	
Name / Firma	Tel.:
Anschrift	Fax:
	E-Mail:
Grundstücks(mit)eigentümer	
Name / Firma	Tel.:
Anschrift	Fax:
	E-Mail

Branche:
Allgemein privat



Als Eigentümer/Miteigentümer/Bestandnehmer/Nutzungsberechtigter (nicht zutreffendes durchstreichen) des (der) o. a. Grundstücke(s)/Objekte(s), beantrage ich unter ausdrücklicher Anerkennung der **vorgenannten „Allgemeinen Bedingungen für die Übernahme und Reinigung von Abwässern für Betriebe“** in der jeweils geltenden Fassung die

Erteilung **Abänderung** **einer Zustimmungserklärung**

des Kanalisationsunternehmens gem. § 32 b WRG 1959 für die Einleitung von **betrieblichen** (nicht häuslichen) **Abwässern**.

.....
Datum

.....
(Unterschrift Antragssteller)

.....
Datum

.....
(Unterschrift Grundstücks- o Objektseigentümer o)

Aus Gründen der Lesbarkeit wird darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.